

Erledigt

Mojave - Sehr lange Bootzeit.

Beitrag von „didi.hn“ vom 20. September 2020, 20:08

Hallo Leute, ich bin ganz neu hier und komme nicht weiter. Mein Ziel war auf vorhandener Hardware einen Hackintosh auf zu setzen. Ich habe mir über Linux und qemu Mojave als VM installiert. Mit Hilfe dieses Forums und Anleitungen bei youtube habe ich auf der VM einen Mojave Installations-Stick erstellt und damit Mojave 10.14.4 auf der Hardware installiert. Für die EFI Konfiguration habe die Vorlage von "al6042" verwandt.

Die Erstinstallation dauert sehr lange (ca.2h) aber es hat geklappt. Für den Sound, die PS2-Tastatur, und die Ethernet-Karte habe ich den VoodooHDA.kext, den VoodooPS2Controller.kext und den RealtekRTL8111.kext unter Other hinzugefügt. Soweit funktioniert auch alles, aber wenn ich das System neu starte, dann dauert der Bootvorgang 3-5 Stunden. Damit ist ein sinnvolles Arbeiten unmöglich.

Was kann ich tun, damit der Bootvorgang schneller wird?

Gibt es eine Möglichkeit die Textausgaben, die Clover auf dem Bildschirm beim booten erzeugt mit zu logen? Ich habe mal alle einige Log-Dateien als Anlage beigefügt.

Meine Hardware:

Board Asus H81M-Plus

CPU Intel i5- 4460@3,20GHz

IGPU Intel HD Graphics 4600

Sound ALL 892

LAN Realtek RTL 8111

RAM TIMETEC 2*8GB DDR3 1333MHz

SSD Crucial MX500 mit APFS formatiert

Software:

Clover Configurator 5.15.2.0

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 20. September 2020, 22:21



3h Stunden nur um zu Booten finde ich schon ein bisschen heftig , was ich versuchen würde ist die EFI erst mal updaten .

<https://github.com/CloverHacky...CloverBootloader/releases>

Dann an besten die zip Variante nehme unter **drivers/off/UEFI** da findest du alle wichtigen efi Drivers

Die Kext kannst du mit dem **Kext Updater** runterladen gibst hier im Forum..

Beitrag von „didi.hn“ vom 21. September 2020, 13:47

Hallo OSX-Einsteiger, danke für die Tipps wenn er denn mal fertig wird mit dem booten werde ich sie ausprobieren.

Der Boot bleibt sehr, sehr lange bei der Codezeile:

```
"IOCONSOLEUSERS: GIOSCREENLOCKSTATE 3, HS 0, BS 0, NOW 0, SM 0X0"
```

hängen. Das soll mit der IGPU zu tun haben las ich. Ich habe aber nur die interne Intel HD Graphics 4600 und kann nicht wechseln. Diese IGPU sollte doch mit Mojave funktionieren. Oder irre ich da?

Beitrag von „apfel-baum“ vom 21. September 2020, 16:04

hallo, und



- hast du bei der kvm eine feste plattengröße bzw. schleifst du diese auf deine vorhandene platte durch?,
- und oder wie ist die platte bisher belegt?,
- wieviel cores hast du zur verfügung gestellt ?
- wieviel ram hast du zugewiesen?
- ist da noch genug platz vorhanden?,
- welche anderen anwendungen laufen zeitgleich?
- , welche linux distribution nutzt du?
- läuft nur linux oder hast du ein dual-tripleboot?
- was wird alles durchgereicht?
- hast du soweit vorhanden virtualisation vt-x und vt-d aktiviert?

lg 😊

Beitrag von „didi.hn“ vom 21. September 2020, 16:28

Hallo OSX-Einsteiger,

zu 1. ich habe der kvm 128 GB Festplatte und 4 GB RAM zugewiesen.

zu 2. als Host fungiert Ubuntu 18.04. Es ist das einzige Betriebssystem auf der SSD mit 480 GB.

zu 3. durchgereicht wurde ein USB 2 Port. Zur Installation des Mojave-USB-Installers.

zu 4. Vt-d ist disabled. Vt-x ist mir nicht bekannt und kann ich im Augenblick nicht überprüfen, da der Bootvorgang noch läuft (seit über 3h). Wie sollten denn die Einstellungen zu VT-d und VT-x sein?

Ich verstehe nicht den Zusammenhang deiner Fragen zur KVM mit meinem Bootproblem. Die Installation von Mojave hatte ja gut geklappt. Nur jeder Neustart hängt sich erstmal an der oben genannten Codezeile auf.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 21. September 2020, 16:37

aufgrunddessen, das kvm nicht die gleichen einstellungen wie ein hackintosh hat, vt-d sollte im gegensatz zu einem hacky ,bei einer kvm auf "enabled" sein, virtualisierung ala vt-x auch enabled, gebe der kvm 8gb ram, hd-speicher feste gröÙe, nicht dynamisch.

es ist eben wirklich etwas anderes, ein system nachzubilden, als ein system mehr-oder minder nativ zu fahren, daher auch die fragen zu deinem system.

kvm ist auch wieder anders als beispielsweise virtualisierungsloesungen wie vmware oder virtualbox, sprich wie es dort z.b. via treibern gelöst ist. du könnstest mit deiner hardware ein vanillasystem bauen.

lg

edit - generell empfehle ich dir u.a. den hier zu lesen das stockt wissen auf oder vertieft dieses etwas- auch wenn du eben zu einem vanillasystem hinmöchtest- [Beginner's Guide - der Einstieg in das Hackintosh-Universum](#)

Beitrag von „grt“ vom 21. September 2020, 17:51

wenn ich recht verstanden hab, ist macos inzwischen auf der hardware gelandet, nicht mehr virtuell (bzw. gehts um eine hardwareinstallation, nicht um die virtuelle maschine)

[didi.hn](#) bewundernswerte geduld... ich hätte schon nach 10min hängenbleiben aufgegeben, bzw. neuinstalliert oder was auch immer an massnahmen ergriffen..

ich hab die tage ein gigabyte H81m in den fingern gehabt, auch ohne zusätzliche grafik, deinem recht ähnlich. ich häng dir mal die efi an, die ich zum testen genutzt hab. kann sein, dass nicht alle usbs bei dir funktionieren, die individuelle usbport.kext hab ich rausgenommen, und usbinjectall eingefügt. audio kann, muss nicht, auch da könnten sich die boards unterscheiden. notizen hab ich mir leider zu der version nicht gemacht..

deine bioeinstellungen wären noch interessant, evtl. hängt da was quer.

Beitrag von „didi.hn“ vom 21. September 2020, 19:49

[Zitat von apfel-baum](#)

..., gebe der kvm 8gb ram, hd-speicher feste gröÙe, nicht dynamisch.

Die VM hatte ich auf einem Laptop installiert, der hat nur 8GB RAM, deshalb konnte die VM nur 6 GB bekommen. Aber wie gesagt mit der VM hatte ich auch keine Probleme.

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 21. September 2020, 21:23

[didi.hn](#)

Teste mal die config , du erst mal noch keine Grafikbeschleunigung haben (kann mann später machen).

Beitrag von „didi.hn“ vom 22. September 2020, 07:53

[Zitat von grt](#)

...ich hab die tage ein gigabyte H81m in den fingern gehabt, auch ohne zusätzliche grafik, deinem recht ähnlich. ich häng dir mal die efi an, die ich zum testen genutzt hab. kann sein, dass nicht alle usbs bei dir funktionieren, die individuelle usbport.kext hab ich rausgenommen, und usbinjectall eingefügt. audio kann, muss nicht, auch da könnten sich die boards unterscheiden. notizen hab ich mir leider zu der version nicht gemacht..

deine bioeinstellungen wären noch interessant, evtl. hängt da was quer.

Vielen Dank für Deine EFI. habe sie heute morgen gleich ausprobiert und es hat auf Anhieb

geklappt. Jetzt bootet der Hacki super schnell. Jetzt werde ich mal meine alte EFI mit der neuen vergleichen, um zu schauen woran es gehapert hat. Vielen Dank nochmal an Alle, die mir

geholfen haben. Mein Tag ist gerettet

